

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 193.

Freitag den 18. August

1878.

## Königliche Landesbibliothek.

Die Königliche Landesbibliothek wird vom 21. August bis 16. September cr. aus Verwaltungsgründen für die öffentliche Benutzung geschlossen.

Wiesbaden, den 18. August 1878.

Königliche Bibliotheks-Direction.

Dr. v. d. Linde.

## Deutscher Journalisten-Tag. — Wiesbaden.

Die Beteiligung an dem Festmahle am 20. August und an der Festfahrt auf dem Rheine ist in Berücksichtigung der bei dieser Gelegenheit zur Verwendung kommenden Ehrenspenden — nur für die Mitglieder des Journalistentages und das Local-Comité möglich.

Billets zu dem Festconcert, dem Festtheater und Fußball für Nichttheilnehmer des Journalistentages sind an der Exreasse, resp. Casse des Königl. Theaters, zu lösen. Näheres durch die betreffenden Annoncen.

Das Fest-Comité.

Notiz.

Heute Freitag den 18. August, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung guterhaltener Mahagonimöbel, im Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

## Kriegerverein „Germania“.

Diejenigen Mitglieder, welche sich am der Sonntag den 20. August zu Wehen stattfindenden Fahnenweihe beteiligen wollen, werden zu einer Besprechung auf heute Abend 9 Uhr in das Lokal des Herrn Dietrich, Langgasse 12, eingeladen.

Der Vorstand.

## Sonnenberg.

Sonntag den 20. und Montag den 21. August bei Gelegenheit des Kirchweihfestes findet bei Unterzeichnetem große Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

J. Stengel.  
NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## Kirchweihfest in Sonnenberg.

Unterzeichneter hält dem geehrten Publikum zu der am Sonntag stattfindenden Kirchweih sein Haus bestens empfohlen und ist für gute Speisen und ein gutes Glas Wein bestens Sorge getragen.

Achtungsvoll  
12182 August Köhler, „Kaisersaal in Sonnenberg“.

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>

Heute vom Waggon zu haben bei  
12208 L. O. Schlosser, Mainzerstraße 17.

Braunschweiger Honigkugeln heute frisch zu haben in  
12212 der Senffabrik Schillerplatz 2a.

Frankenstr. 9, 3 Stiegen hoch, wird Wasche zum Waschen  
und Bügeln angenommen. 12198

## Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail.

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden, Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefel von 8 M. an

(in Bordeaux, Riv- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder zu 6 M.

Seehundleder " 7 "

Bodlederstiefel " 6 "

Zeugstiefel von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl

zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 M. an.

elegante Promenadeschuhe " 5 "

Knabenrohrstiefel " 5 "

## 4 Langgasse 4,

vis-à-vis von Herrn Kaufmann Wolf, Ecke der Marktstraße und Langgasse.

J. Wacker,

398 Schuhfabrikant aus Stuttgart.



## Neue Fischballe,

Ecke der Gold- und Wehnergasse.

Sanz frisch vom Fang: Ausgezeichnete Schellfische  
der Pfund 50 und 60 Pfg., Kiebsalm im Ausschütt 2 M.  
50 Pfg., sehr schöner Weser-Salm im Ausschütt  
2 M. 20 Pfg., kleine Kiebsalme, 3-5 Pfd., schwer, in ganzen  
Fischen per Pfund 1 M. 60 Pfg. bis 1 M. 80 Pfg., sowie  
sehr schöne Cabliau, sehr frische Seezungen (Soles), Steinbutt,  
Flussfische, neue holländische Kronbrand-Bollhöringe, superior  
Qualität, Krebse etc.

88 F. C. Hench, Hoflieferant.

## Für Fuhrwerkbesitzer

sind Firmenschilder vorrätzig und liefern solche in 1 Stunde  
per Stück 1 Mart.

12206 A. Westenburg, Lederer, Launstraße 28.

## Fächer

in großer Auswahl von 15 Pf. bis 15 Mart das Stück bei  
11860 Philipp Sulzer, Langgasse 13.

## Neue grüne Kerne

empfiehlt Fr. Eisenmenger, Morisstraße 36. 11890

Bauplätze an der Unterstraße und Platterstraße sind zu  
verkaufen. Näheres Entierstraße 1. 10930

Ein vollständiges Bett für Diensthofen ist zu verkaufen kleine  
Burgstraße 2 im Hinterhaus. 12218

Nur auf kurze Zeit! 12157

Das Neueste in  
**Zauberflöten**  
und  
**Zauber-Apparaten,**

Bezirk- und Zug-Gegenständen.



Ich mache alle Musikfreunde auf die englischen Zauberflöten aufmerksam, da man alle Stücke darauf spielen kann. Auch sind dieselben sehr empfehlenswerth für die Jugend, denn Kinder von 6-8 Jahren können in einigen Stunden schon mehrere Stücke darauf spielen, da sich noch eine Notenschule dabei befindet, wo es leicht zu lernen ist. — Preis sammt Heft 4 Sgr. Große Cyroflöten sammt Note 50 Pfg.

Ferner: **Zauber-Apparate**, womit man verschiedene Kunststücke ausführen kann, z. B.: 1) Zauberkarten, welche sich aus 7 oder 8 in Bilder verwandeln, à ganzes Spiel 10 Sgr., 2) Zauberschnur, welche man zerschneidet und die durch Daraufblasen wieder ganz wird, à 4 Sgr., 3) Zauberfugeln, welche man verschwinden und erscheinen lassen kann, à 50 und 70 Pfg., das Zauberfläschchen, welches nur auf Commando liegen bleibt, à 3 Sgr., sowie auch Zauberwürfel durch Hut, Tisch etc. spazieren zu lassen, à Spiel 80 Pfg., Zauber-Cigarren-Etuis, um die Cigarren darin verschwinden und erscheinen zu lassen, à 1 M. und 2 M., ganz feine 3 M., und noch viele solcher Artikel, wo hier zum Aufzeichnen der Platz fehlt.

Der neueste englische Wunderkreisel, welcher 5 Minuten laufen und womit man während des Laufens verschiedene Stellungen machen kann, per Stück 1 M., Mikroskop, welche 500 Mal vergrößern, 1 M. Jeder, der etwas kauft, bekommt eine genaue Erklärung.

Nur allein bei

**Ludw. Mayer.**

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme oder Einlieferung des Betrages prompt effectuirt. Preiscurrent ver- sende gratis.

**Verkaufsklokal: Ellenbogengasse 9, im Hause des Herrn L. Ackermann.**

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich **Flaschenbier** 1. Qualität aus der Actienbrauerei zu Mainz stets zu liefern im Stande bin und bemüht sein werde, meine Kunden und Abnehmer aber auch in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bestellungen können gemacht werden bei Herrn **Franz Urban**, Schützenhofstraße 1, auf dem Bureau der Mainzer Actienbrauerei, Bahnhofstraße 10, bei Herrn Kaufmann **Foreit**, Launusstraße 7, bei Herrn Kaufmann **Fuchs**, Kirchgasse 1, sowie bei dem Unterzeichneten.  
5637 **Wilhelm Michel**, Wellenstr. 42.

**Italienisch, Englisch, Französisch,**

Grammatik, Conversation und Literatur. Unterricht erteilt auf Grundlage 20 jähriger Erfahrungen als Lehrer an höheren Schulen in Italien, England und Frankreich

**C. Jacobs, Dambachthal 4.**

Sprechstunden von 3-5 Uhr. 8986

**Apfel** für die Tafel und Küche, unter ersten der Würden- feiner echt, werden abgegeben Mainzstr. 15. 12125

Ein gutes, vollkommenes **Bett**, sowie ein **Gesundebett** zu ver- kaufen Elisabethenstr. 17. 12145

Ein gemauertes **Herd** sogleich zu verkaufen Wellenstraße 2. 12144

Webergasse 24, Bel-Etage, werden **Spitzen** gewaschen u wie neu hergebr. 1217

Ein junges Herr wünscht **englische Conversations- stunden** zu nehmen. Offerten postlagernd G. A. 1221

Eine Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen; auch kom- dasselbe mit-auf-nehmen. N. B. Exped. 1212

Secundus von Meiner. Diet erottie. **Freundlich.** 1216

**Farnkraut.**

Verthum zu vermeiden: Wiedersehen am selben Ort, wie neulich im Wald am bestimmten Tage um 8 1/2.

Die herguckten Gindwitsche dem **W. H. . .** zum heutigen Geburtstage, sowie zum Gedentage der Schlacht bei Gravelotte. 12181

**Von seinen Freunden.**

un sermris sig enwil helmder beid eris sig enbi tzelld denris sig endur stauch risi gequan tumbier verza pstan sornris sigong lückw unschu sei nomhent igen riesi gengeburtst-ge. derun detisch. 2000

eine **Manschette** mit Knopf verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 12133

Verloren ein weißer **Eisenbein-Manschettenknopf** in der katholischen Kirche. Man bittet, denselben gegen Belohnung Rheinstraße 28, Barterre, abzugeben. 12141

Von einem Krankenwagen wurde am Dienstag Mittag eine kleine **Messingkapsel** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 21 oder bei der Exped. d. Bl. 12083

Vorgesirrt wurde ein goldenes **Armband** vom Curhause nach der Eisenbahn bis Viebrich und zurück zur Smierstraße verloren. Eine gute Belohnung dem Wiederbringer Smierstraße 27, Barterre.

Am Dienwoch den 16. Au. um Nachmittags gegen 4 Uhr wurde ein junger, ganz kleiner, schwarzer **Seidenspinner** vor dem Hause Mainzstraße 25 von 2 Vögeln aufgefressen. Eine Belohnung dem Wiederbringer. Vor Ankauf wird gewarnt. 12129

**Große Belohnung.**

Entlaufen ein kleiner weißer **Haravener Hund**. Zum „Dalo“. — Abzugeben Drantenstraße 13 im 2. Stock. 12208

eine tüchtige junge Frau sucht Monatsstelle bei einer anständigen, ordentlichen Herrschaft. N. B. Delenenstraße 19, Hth., Dachl. 12140

Eine gräbte **Büglerin** auf gleich gesucht Adlerstraße 16. 12126

Eine **Büxlerin** wird gesucht Balcomstraße 25a, 2 St. 12123

Ein im Nähen und Ausbessern sehr geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. B. Stringasse 25, Hth., 3. St. 12135

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen bei Wittve D e g e l m a n n, Langgasse 14. 12134

Eine zuberl. Frau sucht Monatsstelle. N. Rorichstraße 46, Hth. 12043

Ein Waschnädchen wird gesucht bei B. Schiebeler, Wellenstraße. 12180

**Modes.**

Eine erste **Arbeiterin** wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. N. B. Exped. 12172

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. N. B. Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgäßchen, 3 St. h. 12148

Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht einige Stunden des Tages einer Dame vorzulassen oder Gesellschaft zu leisten. N. Exped. 12189

Ein reinliches Monatsmädchen wird gesucht Mauerstraße 13 eine Etage hoch. 12210

Eine wberl. Frau sucht Monats- u. N. B. Weisberstraße 18. 12218

Ein **geübtes, anständiges Frauzenzimmer**, in Küche und Hauswesen gründlich erfahren, welches längere Jahre dem Haushalte eines Herrn vorkand, wünscht Stelle. N. B. durch Frau **Em. Mohr**, Löffergasse 21, Frankfurt am Main. (H. 62188.)

Ein braves Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 17, 1. St. 12160

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht durch Frau Probatör Ebert Wwe., Hochstätte 4. 12209  
 Ein geb. Mädchen aus anständiger Familie, 21 Jahre alt, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten beliebe man unter Chiffre M. M. 100 postlagernd Eltville a. Rh. zu senden. 12115  
 Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 12121

**Gesucht 1 gelehrte Kammerjungfer nach Rußland, 1 Mädchen für 3 Damen nach Holland, 2 Hotel-Zimmermädchen für hier durch Frau Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 31

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen als Verkäuferin in einen Laden. Nur solche, welche schon in Ladengeschäften thätig waren, wollen sich melden. Näheres Expedition. 12192

Ein junges, gesundes Mädchen vom Lande sucht Schenst-ale. Näheres Hirschgaden 4. 12177

**Eine gewandte Verkäuferin**

wird in ein hiesiges Modewaaren-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 12171

Ein älteres Frauenzimmer, katholisch, sucht eine Stelle als Hauswallerin oder zur Pflege einer kranken Dame oder eines älteren Herrn. Näheres Hofuzgasse 15, 1 Stiege hoch. 12176

Mawergasse 2, 2 Tr. h., wird ein Dienstmädchen gesucht. 12174  
 Ein Mädchen, welches gut lochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als Köchin oder als Mädchen allein. Näheres Expedition. 12188

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres im Bayerischen Hof, Kirchgasse 28. 12184

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht bei einer reinen Herrschaft Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Louisenstraße 12, Seitenbau. 12194

Zu baldigem Eintritt wird ein Hausmädchen, welches wachen, sägeln und etwas nähen kann, gesucht Martinstraße 2. 12159

Gesucht auf gleich ein feines Zimmermädchen, ein junger Kellner und ein Hausmädchen d. A. Eichhorn, kl. Bu. gstr. 5 12219

Ein junger, zu jeder Arbeit williger Bursche findet dauernde Beschäftigung. Näh. Walramstraße 29. 12127

**Gesucht auf sogleich ein umsch. Krankenwärter und eine Wärterin, ein anständiger Junge zu 2 Billards, ein junger Kellner, eine perfekte Restaurationsköchin, 2 Kellnerinnen, ein Kinder- und zwei Paasmädchen, welche bürgerlich lochen können, bei hohem Lohn und guter Behandlung, durch das Placirungsbureau von Niederreiter, Neugasse 14. 12170**

Ein junges Ehepaar findet in Frankfurt a. M. eine dauernde und gute Stelle, wenn der Mann in allen Gartenarbeiten bewandert und die Frau alle Hausarbeiten zu besorgen versteht. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Hahnengasse 15. 12196

Römerberg 33 wird ein Schreiner (Bankarbeiter) gesucht. 12143

Zwei tüchtige Steinbrecher gesucht in unseren Steinbruch in Sonnenberg. **Morasch & Mörchen.** 12167

Fußstapelmacher gesucht Walramstraße 33. 12186

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hauswache. Näheres Expedition. 12216

Zum 1. April l. J. wird eine Wohnung von 3 oder 4 schönen Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Holzbehälter, Mitgebrauch der Waschküche und event. des Bleichplatzes zu miethen gesucht. Erwünscht wäre die Nerostraße oder deren Nähe. Miethpreis bleibt der mündlichen Vereinbarung überlassen. Schriftliche Offerten beliebe man unter C. C. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 212

Auf gleich gesucht zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Zubehör in einem anständigen Hause von stillen Bewohnern. Näh. Exped. 12179

Adlerstraße 1 im Vorderhaus ist ein freundliches Logis zu vermieten. 12142

Adlerstraße 31, 2 St., ist ein großes Zimmer zu verm. 12169

Hochstraße 1 im Nerothal ist eine Wohnung von 5-9 Zimmern und Küche mit oder ohne Möbel vom 1. October ab zu vermieten. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 12113

Adlerstraße 13 ist ein Logis im 2. Stod und ein Dachlogis zu vermieten. 12131

Weisbergstraße 14 ist ein vollständiges Dachlogis, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12163

Hochstraße 3a ist ein Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 12190

Karlstraße 4 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 12204

Langgasse 38 im Hinterhaus zwei kleine Logis zu verm. 12173

Mickelsberg 4 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 12207

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Zubehör im 3. Stod zu verm. 12156

Nerostraße 10 sind im 2. und 3. Stod zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 12195

Nerostraße 34 ist eine schöne Wohnung von drei bis vier Zimmern billig abzugeben. Auch sind daselbst verschiedene Möbel Wegzugs halber billig zu verkaufen. 12100

Oranierstraße, nächst der Adolfsstraße, sind auf 1. October folgende elegante Wohnungen zu vermieten: Die Bel-Etage von 11 Zimmern, Küche mit 2 Balkons etc., auch getrennt in zwei Wohnungen à 4 und 6 Zimmer und Zubehör; der 2. Stod von 4 und 6 Zimmern und Balkon etc.; der 3. Stod von 6 großen Zimmern, Küche etc., sowie die Frontsybe von 2 Zimmern und Küche. Näheres Moritzstraße 40, 1 Stiege hoch. 11990

Röderallee 16 ist eine Wohnung mit Remise und Stallung zu vermieten. 12117

Römerberg 33 ist ein kleines Logis zu vermieten. 12143

Römerberg 38 ist ein neu hergerichtes Logis auf 1. October zu vermieten. 12142

Schwalbacherstraße 22 ist ein Zimmer mit Bett an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 12199

Schwalbacherstraße 47 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12163

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine Dachstube zu verm. 12189

Steingasse 23 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 12197

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Walramstraße 17 eine große Mansarde zu vermieten. 12211

Walramstraße 19 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12114

Welltrichstraße 30 ist eine heizbare, möblierte Mansarde zu verm. 12114

**Möblierte Zimmer,**

2 freundliche, zusammen oder auch getrennt, sofort zu vermieten. Näheres Röderallee 28, 1 Stiege hoch. 12112

3 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten Welltrichstraße 4, eine Stiege hoch. 12136

Eine Mansarde mit Bett wird abgegeben bei H. Horn, Friedrichstraße 32. 12133

Ein Stübchen zu vermieten Adlerstraße 9, Dachlogis. 12175

Zwei schöne, kleine Logis zu vermieten Römerberg 1. 12214

Ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 12217

Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich zu vermieten. 12116

Werkstätte mit Logis zu vermieten Mickelsberg 8. 12187

Bleichstraße 17 a kann ein Vogelmaschinen Schlußpelle erhalten. 12050

2 Arbeiter finden Kost und Logis Nerostraße 16, 1 St. h. 12200

**Todes-Anzeige.**

Berwandten und Freunden hiermit die Trauernachricht, daß am 15. August Abends 6 Uhr unsere liebe Frau und gute Mutter,

**Caroline Beck, geb. Hecker,**

sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Abends 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

12183 Die trauernden Hinterbliebenen.

# Ausverkauf.

Von heute an bis zur Ankunft der neuen Waaren (1. September) verkaufe meine sämtlichen auf Lager habenden Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**. Besonders mache auf **Bettstuhl, Barchent** und **Bettzeuge** aufmerksam.

**Louis Schröder, Marktstrasse 8.**

10812

## Blanc de Perte du beau monde.

### Unschädliches Schönheitsmittel,

macht die Haut blendend weiß, durch Alter oder Sorgen weiß gewordene wieder glatt und rein; es entfernt **Röthe, Stihlatten, Sommerprossen** und gibt dem Gesicht wieder ein frisches Aussehen. — **Der Flacon 1 M. 50 Pf.**  
 Besendung unter Nachnahme. — **Nur allein ächt zu haben bei**

19

(H. 62184.)

**H. Paul, Friseur, Löngesgasse 40, Frankfurt a. M.**

## Grosses Theater

am Faulbrunnenplatz.

**Täglich Hauptvorstellung Abends 8 Uhr.** —  
 Cassendöffnung 7 1/2 Uhr. — Nummerierte Plätze 1 M. 50 Pf., erster Platz 1 M., zweiter Platz 60 Pf., dritter Platz 40 Pf.  
 1911 Achtungsvoll **Die Direction.**

## Noch nie dagewesen:

Die **akustischen Sprechtelegraphen**, womit sich zwei Personen auf eine Entfernung bis zu 500 Meter mit einander unterhalten können, ohne daß eine dritte Person, welche dabei ist, etwas davon gewahr wird

(Preis a Stück 1 Mark),

dann die berühmten **Taschen-Mikroskope**, welche 500mal vergrößern, damit man die kleinsten Infusorien unterscheiden kann (a Stück 1 Mark). 12158  
 Nur allein bei **L. Mayer, Ellenbogengasse 9.**

**Prima neue holl. Kronbrand-Vollhäringe,**

**Prima Emmentaler (Schweizerkäse),**

**Prima Holländer Rahmkäse**

empfiehlt billigst

**Johann Fuchs,**

12166

Ecke der Kirchgasse und Rheinstrasse 28.

**Damenkragen** von 40 Pf. an,

**Kinderkragen** von 35 Pf. an,

**En-coeur-Kragen** mit Sattel f. D. von 90 Pf. an,

**Wäschehürzen** für Erwachsene von 1 M.

**Kinderhürzen** (feinen) von 90 Pf. und höher

bei

**E. & F. Spohr,**

12164

Ecke des Michaelsbergs und der Kirchgasse.



## Markt 7.

Frisch eingetroffen:  
**Ausgezeichnete Schellfische** 1. Qualität billigst, **frische Seezungen, Steinbutt, Barbus, Rheinsalm**, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, lebende **Aale, Karpfen** und **Schleien, Flußkrebse** in allen Größen etc. 95

## Vorschußverein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft.

Geschäftsjahr Ende Juli 1876,

vorbehaltlich der Zinsrechnungen auf den laufenden Rechnungen

Activa.		Mark.
1. Vorkäufe		2,272,442
2. Wechsel		749,071
3. Credite in laufender Rechnung		3,830,014
4. Darlehen an Vereine		34,562
5. Bankverlebr:		5,157
a) Conto-Corrent-Verlebr		134,608
b) Bankwechsel		126,441
c) Effecten des Bankverkehrs		
6. Commission und Incasso:		31,338
a) Coupon-Conto		27,662
7. Verwaltungskosten		118,567
8. Effecten des Reservefonds		3,837
9. Mobilien		281
10. Mittelheimischer Verband		240,522
11. Bau- und Immobilien-Conto		67,719
12. Cassa		7,186,223
		<b>7,186,223</b>

### Passiva.

		Mark.
1. Sparcasse des Vereins		1,066,013
2. Conto-Corrent-Creditoren		1,649,886
3. Darlehen auf Kündigung		2,763,199
4. Commission und Incasso:		3,505
a) Effecten-Conto		5,002
b) Incasso-Conto		78,154
5. Zinsen und Provision		1,351,636
6. Guthaben der Mitglieder		139,092
7. Reservefond		69,000
8. Dispositionsfond		10,782
9. Dividenden und Zinsen der Geschäftsanteile		
		<b>7,186,223</b>

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

115

**Brück.**

**Roth.**

# Vorschuss-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben im II. Quartal 1876.

Einnahmen.						Ausgaben.					
Uebertrag aus I. Quartal 1876.		Im II. Quartal 1876.		Summa.		Uebertrag aus I. Quartal 1876.		Im II. Quartal 1876.		Summa.	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1,094,614	6	422,590	86	1,517,204	92	3,274,909	55	501,682	—	3,776,591	55
1,051,558	92	899,870	65	1,951,429	57	1,939,255	78	766,638	76	2,705,894	54
3,083,845	30	3,197,762	17	7,181,607	47	7,500,115	9	3,073,755	54	10,573,870	63
53,294	10	48,636	29	101,930	39	81,887	34	55,679	37	137,066	71
1,265,540	4	160,856	56	1,426,396	60	216,164	32	156,126	33	372,290	65
3,517,600	3	1,460,874	94	4,978,474	97	1,932,645	34	1,514,458	98	3,447,104	82
3,189,760	49	165,494	90	3,355,255	39	387,586	88	171,910	40	559,497	23
2,083,046	96	1,294,929	1	3,327,975	97	1,746,370	18	1,344,404	40	3,090,774	53
667,526	50	412,951	8	1,080,477	58	708,908	4	395,313	—	1,104,221	43
12,000	—	4,922	10	16,922	10	220,152	71	—	—	220,152	71
1,079,267	91	577,726	82	1,656,994	73	1,072,636	78	581,175	60	1,653,811	78
262,688	58	266,291	61	528,980	19	285,121	2	308,645	13	593,766	41
136,120	4	136,099	40	272,228	44	121,043	2	153,885	18	274,928	20
105,972	98	40,152	68	146,125	66	39,295	31	31,786	8	71,061	34
881	67	871	33	1,753	—	12,311	46	14,487	38	26,798	83
1,382,188	36	10,094	48	1,392,232	84	4,301	94	35,032	32	39,354	26
138,780	—	258	—	139,038	—	—	—	—	—	—	—
69,000	—	—	—	69,000	—	—	—	—	—	—	—
2,281	35	288	—	2,569	35	121,137	11	—	—	121,137	11
—	—	—	—	—	—	3,713	11	93	50	3,812	61
240	—	2,330	18	2,570	18	872	10	1,979	9	2,851	19
63,096	99	—	57	63,097	56	—	—	—	—	—	—
20,109,263	28	9,108,001	63	29,212,264	91	19,867,729	27	9,169,396	91	39,037,056	18
20,109,263	28	9,108,001	63	29,212,264	91	—	—	175,228	73	175,228	73
								9,344,625	64	39,212,264	91

Cassensbestand am 30. Juni 1876

## Geschäftsstand Ende Juni 1876,

### Activa.

vorbehaltenlich der Zinsverrechnungen auf den laufenden Rechnungen.

### Passiva.

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1) Vorschüsse	2,259,386	63	1) Sparkasse des Vereins	1,054,105	95
2) Wechsel	754,464	97	2) Conto-Corrent-Creditoren	1,531,370	15
3) Credite in laufender Rechnung	3,392,263	16	3) Darlehen auf Kündigung	2,795,758	16
4) Darlehen an Vereine	35,136	32	4) Bankverkehr:		
5) Bankverkehr:			a. Conto-Corrent-Verkehr	237,201	44
a. Bankwechsel	23,743	85	5) Commission und Incasso:		
b. Effecten des Bankverkehrs	203,230	61	a. Effecten-Conto	3,182	95
6) Commission und Incasso:			6) Zinsen und Provision	75,064	32
a. Coupons-Conto	64,786	22	7) Guthaben der Mitglieder	1,352,878	58
b. Incasso-Conto	2,699	76	8) Reservefond	139,038	—
7) Verwaltungskosten	25,045	82	9) Dispositionsfond	69,000	—
8) Effecten des Reservefonds	118,567	76	10) Dividenden und Zinsen der Geschäftsanteile	14,117	64
9) Mobilien	3,812	61			
10) Mittelrheinischer Verband	281	1			
11) Bau- und Immobilien-Conto	213,069	74			
12) Cassa	175,228	73			
	7,271,717	19		7,271,717	19

Zahl der Vereins-Mitglieder Ende März 1876: 4226; Zugang im II. Quartal 1876: 43; Abgang im II. Quartal 1876: 59; Stand Ende Juni 1876: 4210.

## Vorschuss-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

Neue holl. Vollharinge 17 Pfg. per Emd eben eingetroffen bei 12111 A. Freihen, Friedr.straße 28.

Schottische Thonröhren

von 8—20 Ctm. lichter Weite, mit Fayonstücken, wegen ihrer bedeutenden Wandstärke und dadurch erhöhter Dauerhaftigkeit sehr geeignet zu allen Canalanlagen, sowie

Sinkkasten

mit Seitenauslauf oder Centralauslauf, mit geruchlosem Verschluss, zum Einsetzen in Ödse, Waschlüden zc., empfehlen 8370 Bimler & Jung, Langgasse 9.

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft in allen Werthgegenständen befindet sich Nerostraße 11, 1 Et. 12054 F. Weimer.

Bohnenschneidmaschinen

zu verleihen. M. Rossi, Weßergasse 2. 10977

Zimmerweißen

nebst gründlicher Vertilgung der Wanzen nach einer neuen Methode (unter Garantie) billigt Taunusstraße 28. 12206 A. Westenburg.

Alle Sorten Selterwaaren, sowie hartes Schuhhanf-garn zu haben Raueraasse 8. 11299

Wegen Wohnungs-Veränderung ein luschbaumener Kleider-schrank, ein Waschtisch, ein Bett und ein Küchenschränkchen zu verkaufen Kirchgasse 6a, 1 Etage hoch. 12185

Deutsch-französisch-englischen Unterricht, sowie Klavierunterricht für Anfänger wird erteilt. Näheres in der Expedition d. Bl. 12193

Langgedrucktes Gafestroh zu Hachel bei 12191 J. G. Beck, Ferserstraße 28.

Zwei schöne, stehende Oleander-Blumenstöcke zu ver-kaufen Wörthstraße 18 im Hinterhaus. 12118

Es wird ein Dachshund und ein Pinscher (Kartensänger) zu kaufen gesucht. Offerten unter M. B. mit Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 12119

Eine gebrauchte Badewanne von Zink zu kaufen gesucht Adelshofstraße 28. 12122

Doppelestr. 27 ein schöner Oleander zu verkaufen. 12137

Gute Kochbirnen per Korb 36 Stk. Wöckerstraße 9. 12205

Getragene Kleider jeder Art werden zu den höchsten Preisen angekauft bei R. Adler, Weßergasse 12. 11954

Ein gut erhaltenes Pianino von Paltjander-Poliz billig zu verkaufen Reichstraße 16 Bel-Etage. 11950

Ein Aushängeschild und ein Paar Krüden zu verkaufen Kirchgasse 20. 10211

Nerostraße 28 ein schöner Hühnerhund (7 W. alt) zu verk. 11986

Ein fast neuer Mahagoni-Patenttisch mit 3 Einlagen, sowie ein illust. Freimarken-Alb. in mit über 1000 Freimarken aus allen Ländern der Welt billig zu verkaufen. Nds. Exped. 11793

Sechs vollständige Betten, eine Garnitur Möbel, ein zwei-thüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Nachttisch, ein Nähtisch, ein ovaler Tisch, ein Spiegel und eine Uhr sind aus der Hand zu verkaufen. Nds. Raueraasse 15, im Seitenbau rechts. 11629

Wegen Sterbfall des Mannes sind bei Frau Kunz in Sonnen-berg, nahe der Post, zu verkaufen: 2 Pferde, ein sich in gutem Zustande befindlicher Londauer nebst 3 Paar Chaisengeschirren, ein zweispänniger Wagen, ein Karren, ein Pflug, eine Egge und sonstige Dekorationsgegenstände. Auch ist daselbst eine Wohnung nebst Stallung auf 1. October zu vermieten. 11560

Jeden Tag frisches Roggen-Vorschuß-Brod (neue Ernte), ausgezeichnet von Geschmack, zu 52 Pfg. bei 12027 H. Pfaff, Doppelestr. 22.

Reising-Blannen zum Einlöchen der Hirsche empfiehlt 12044 P. J. Fliegen, Weßergasse 37.

Ries für Lächer kann fortwährend abgeholt werden bei Keth, Doppelestr. 12077

Zu verkaufen

ein Schreinerkarrnchen und eine Tragbahre Friedrich-straße 39. 10677

Eine gebrauchte Hobelbank

zu kaufen gesucht Marktstraße 3. 12048

Ein 2 Jahre alter Doggehund, braun mit schwarz, sehr ge-lehrig und treu, welcher schon verschiedne Kunststücke machen kann, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11958

Schöne, junge Budele zu verk. Nds. Dorsgarten 6a, 2 St. h. 12055

Zwei sechsjährige, braune Pferde nebst Landauer-Wagen zu verkaufen. Nds. Kirchgasse 24. 12055

Ein Indicator wird zu kaufen gesucht. Nds. Exp. 1

Blechflaschen, deren Inhalt früher Mutterlauge war, werden gekauft Neugasse 2a. 12060

Kollkühnwagen in großer Auswahl sind preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten Wilhelmstraße 34. 11891

Stroh- und Rohrrohle werden schnell und billig geflochten Marktplatz 7 im Hinterhaus. 11908

1 Krankenwagen für 20 Ebr. ge. Curawagen 12. 11425

Schneepfluge 5 bei Schneemeßer Göbel in ein Schneepf-larren zu verkaufen. 10513

Mehrere junge Hunde, als Hof- und Ziehhunde sich eignend, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11998

Deutenstraße 7 ist eine Nähmaschine (Wheeler & Wilson) billig zu verkaufen. 11964

Ein gut erhaltener Wasserkarren und ein Plattofen zu verkaufen Friedrichstraße 6, Partee. 12028

Alle Zeitungen, Tag- und Anzeigebblätter werden pro Pfund 10 Pfg. angekauft Raueraasse 21. 11952

Billig. Zweijährige, geschweifte Kleiderschränke mit gestochenen Aufsatz von 40 Mark an zu verkaufen Langgasse 12, Hinterhaus, 2 Etagen hoch. 12202

Langgasse 4 ein Ofen und Fenster zu verkaufen. 12052

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist weggugeshalter zu ver-kaufen Nikolastraße 10. 11774

Eleganter Einpänner, combet. zu verk. Nds. Exp. 11988

15 Stück Nass. Fischeret-Accien à 100 fl. Wezug hatber billig abzugeben. Nds. Exped. 10237

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden. 16. August.

Geboren: Am 16. Aug., dem Landbibliothekbedienen Philipp Dietrich e. S., R. Heinrich. — Am 16. Aug., dem Schlosser Wilhelm Tremus e. L. — Am 14. Aug., dem Accisaufseher Carl Thronicker e. L. — Am 14. Aug., dem Gasarbeiter Jacob Bey e. L. — Am 16. Aug., dem Landesdirektions-Assistenten Franz Bender e. S. — Am 16. Aug., dem Landwirth Friedrich Schildner e. L. — Am 16. Aug., dem Herrnschneidergehilfen Christian Sautl e. L.

Aufgehoben: Der aus erster Ehe geschiedene Bader Franz Margraf von Duderstadt in der Provinz Hannover, wohnh. dahier, und Christiane Friederike Louise Wilhelmine Otto von Burgschwalbach, K. Diez, wohnh. dahier. — Der verm. Eisenbahnarbeiter Friedrich Carl Wilhelm Alexander Böhm von Alpentrod, K. Hagenburg, wohnh. dahier, und Susanne Red von Saumerstheim, Kantons Gränstadt, Bezirks Frankenthal in Rheinbayern, wohnh. dahier. — Der Cornet im Kaiserl. Russ. Leib-Garde-Artillerie-Regiment Alfred Eduard Heinrich von Rauch von St. Petersburg, wohnh. zur Zeit dahier, und Nancy Natalie Brehn von St. Petersburg, wohnh. dahier. — Der Schmied Theodor Carl Peter Eduard Ott von Bernbach, wohnh. zu Oberlahnstein, früher zu Fröcht wohnh., und Auguste Pauline Rauers-berger von Lauterbach, wohnh. dahier. — Der verm. Bader Carl Christian

Frühl von Weilsburg, wohnh. dahier, und die Wittve des Schymanns Georg Kdermann, Ida Caroline Emilie, geb. Helmking, von hier wohnh. dahier. — Der Stellmacher Johann August Heinrich Köhler von Lauban in Schlesien, wohnh. zu Lauban, und Johanna Christiane Förster von Lauban, früher dahier wohnh.

**Verheirathet:** Am 16. Aug. der Bäckergehilfe Georg Klinger von Barbelroth, Kantons Bergabern in Rheinbayern, wohnh. dahier, und Catharine Wefenberger von Marzheim, u. Hochheim, bisher dahier wohnh.

**Gebörden:** Am 15. Aug. Marie Louise, geb. Reichler, Ehefrau des Privatmanns Georg Haslach, alt 4 J. 7 M. 24 Z. — Am 15. Aug. Adolf, S. des Zimmergesellen Johann Ullmann, alt 6 M. 8 Z. — Am 15. Aug. Caroline, geb. Hecker, Ehefrau des Buchbinders August Beck, alt 31 J. 8 M. 28 Z.

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.

**Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a. Gottesdienst:**

Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

**Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 17. August 1876.**

100 Kilogramm Weizen von 21 Mark 26 Pf. bis 23 Mark 76 Pf.			
100 „ Hafer	18	86	24
100 „ Stroh	8	58	9
100 „ Heu	9	—	10

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

1876. 16. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linen) .	833,20	832,76	833,21	833,05
Thermometer (Resumur) .	18,4	26,0	20,0	19,80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,54	4,82	4,80	4,55
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72,6	80,0	41,4	48,00
Windrichtung u. Windstärke	S.	S. S. D.	S. D.	—
	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	heiter.	f. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb. "	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tages-Kalender.**

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.  
 Permanente Musik-Ausführung (Stanzang Abtlige Colonnade) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.  
 Garten zur Franze in Birlich a. Rh. Jeden Donnerstag Nachmittags 5 1/2 Uhr: Militär-Concert 9149  
 Heute Freitag den 16. August.  
 Mädchen-Bräutigamschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.  
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—9 Uhr: Unterricht.  
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1875 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause.  
 Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.  
 Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Besprechung im Lokale des Herrn Dietrich, Langgasse 12.  
 Königliche Schauspiele. 147. Vorstellung. Gastdarstellung des Kaiserl. Königl. Kammerjägers Herrn Emil Scaria aus Wien. „Robert der Teufel.“ Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Vortrag: Herr Scaria.

**Frankfurt, 16. August 1876.**

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke .	16 Am. 65 Pf. 6.	Amsterdam	169.10—25 1/2.
Dulaten .	9 „ 54—59 Pf.	London	204.95—95—95 1/2.
20 Franc-Stücke .	16 „ 19—23 „	Paris	81 1/2.
Souverains .	20 „ 37—42 „	Wien	168 1/2. 67.60 S.
Imperial .	16 „ 69—74 „	Frankfurter Bank-Discount	4.
Dollars in Gold .	4 „ 18—19 „	Reichsbank-Discount	4.

**Ueber deutsche Schützenfeste im XV. und XVI. Jahrhundert.**

Von Jul. Oppermann.

(Fortsetzung.)

Um bei dem heranwachsenden Geschlecht, — dessen Mitwirkung man, wie wir gesehen, wiederholt in Anspruch genommen, — die Erinnerung an die patriotischen Festtage stets frisch und lebendig zu erhalten, ließ der Rath der freien Stadt Nürnberg für die Knaben, welche an der Vertheilung der Speisen und Getränke an die Gäste und an dem zu Ehren der Preisgewinner veranstalteten feierlichen Zuge nach den Haller-

wiesen und von den letzteren zur Stadt Theil genommen, — „Schaugroschen“ schlagen.

Dann hat man abgefertigt fein Und dieser Reimen zu Handen,  
 Jeden Knaben und lassen gehen Ist auf diesen Schaugroschen ge-  
 beim; standen:  
 Und ein Jeden gegeben zu Lohn Damit des Schieken wird ge-  
 Ein Schaugroschen gar schon. dacht,  
 Der Schaugroschen einer ungefährt, Ist das in die Gedächtnis ge-  
 Ist gewesen zween Hagen werth. bracht.

Auch die Ceremonie des „Kranz-Auffsetzens“ fand auf diesem Schieken statt.

Der freien Reichsstadt Regensburg lag die Pflicht ob, für die Herrichtung des nächsten Bundes-Schiekens Sorge zu tragen, und einem der Abgeordneten Regensburgs wurde daher auf dem Nürnberger Schützenfeste der Kranz aufgesetzt:

Nun will ich Euch auch noch sagen ganz,  
 Das man Einem von Regensburg aufsetzt den Kranz;  
 Ihnen gewiß zu großen Ehren,  
 Das Schieken sollt auf ein ander Jahr da währen.  
 Dieser Kranz, wie man sagt,  
 Ist um 25 fl. worden geacht.

Zu den Unterhaltungen und Lustbarkeiten, welche gelegentlich dieses Nürnberger Schützenfestes in's Leben gerufen wurden, gehörten auch ein Glückshafen und weiter das Ausspielen von Pferden. Das letztere scheint in den hier fraglichen Zeitläuften eine nicht ungewöhnliche Sache gewesen zu sein:

Zu diesen Freuden vielen,  
 Thät man um Pferd auch spielen;  
 In dieses Spielen gar gemein,  
 Bezet man fünf Hagen ein.  
 Dies Pferd, wie ich solch's vertrau,  
 Hat g'wonnen eine Ball-nbindersfrau.

Den Glückshafen begegnen wir bei fast allen Schützenfesten des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts.

Bei diesem Schieken, wird in dem Werke des bereits erwähnten G. A. Will erzählt, — ist auch ein Glückshafen angestellt worden, dar- über obgedachte Kranzherrn gesetzt und sonst noch sechs „Genannte“ des größeren Raths verordnet gewesen, welche das Geld eingenommen und Zettel ausgegeben. Für einen jeden Zettel hat man eingelegt 6 Kreuzer. Der Gaben sind gewesen 400. Die beste Gabe war 190 fl. werth, die andere 130 fl., und sind über 84,000 Zettel angelegt worden, außer deren so zu Frankfurt eingelegt, die ihre besondere Zahl gehabt.“ Nach dem Schieken hat man eine hohe hölzerne Bruden auf der Hallerwiesen vor den Schießstätten aufgebaut, den Glückshafen darauf auszu- rufen. Den 6. September haben vier Pritschmeister, — vor denen hergegangen ein Trompeter, auch Trommelschläger und Pfeiffer, — 2 große, kupferne Hasen hinausgetragen.

Hier scheint uns die passende Stelle zu sein, Einiges über die Pritsch- Meister und deren Verwendung bei den deutschen Schützenfesten in den hier fraglichen Zeiten anzumerken.

Unsere Väter waren große Freunde eines gesunden, kräftigen, kern- haften Humors. Sie liebten Witz, Scherze, Spässe, Possen, und waren der Meinung, daß eine ächte und rechte Lustbarkeit ohne die Schellenlappe des „Narren“, ohne die Pritsche des „Pritschmeisters“ nicht wol denkbar sei. Bei allen Volksfesten, nicht weniger bei großartig angelegten Familienfesten, gab es privilegirte Spasmmacher, professionelle Possenreißer, welche durch launige und lustige Einfälle die Zuhörer zu unterhalten suchten und die in Ermangelung origineller Witz das Volk durch die munter lärmende Schellenlappe oder die zwar treffende, aber nicht ver- legende, die nicht Schmerz, sondern Heiterkeit hervorrufende Pritsche, — in den Zustand des Frohsinns und der guten Laune zu versetzen wußten.

Auch viele Schützen-Gesellschaften unterhielten derartige privilegirte „Narren“ und auf allen Schützenfesten spielten die „Pritsch- meister“, welche Albernheiten ins Lächerliche ziehen, Thorheiten rügen, Verkehrtheiten geißeln sollten, eine große Rolle. Neben den gewissermaßen „festangestellten“ Possenreißern gab es auch „ambulante“ Pritschmeister, die von einem Fest zum andern wanderten und, abgesehen von dem Zehrfennig, in der Regel mit einem neuen schönen buntfarbigem Kleide abgelohnt wurden. In Nürnberg traten noch im vorigen Jahr- hundert bei den Silberschießen Pritschmeister auf, welche sich in einem aus weißen und rothen Streifen zusammengesetzten Rocke, mit einem weißen und einem rothen Schuh und mit einem weißen und rothen



### Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Diez zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erlannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 18. October Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Belagmactung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, 4. August 1876. **Königl. Amtsgericht VI.**

### Bekanntmachung.

Die am 10. d. Mts. auf dem Rehrichlagerplatz bei der Gasfabrik stattgehabte Versteigerung von Haus- und Straßenteich, Stalldünger, braunen und weißen Glascherben, hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten. Die Steigerer werden hieron mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß die Abfuhr bezüglich des Haus- und Straßenteichs und des Stalldüngers binnen 4 Wochen und bezüglich der Glascherben binnen 4 Tagen zu erfolgen hat.

Wiesbaden, den 16. August 1876. **J. A. Dell, Bürgerm.-Secretär.**

## Wegen Abreise

werden heute Freitag den 18. August, Vormittags 11 Uhr anfangend, folgende

gut erhaltene Mahagoni-Möbel,

- als: 1 Kleiderschrank,
- 1 runder Tisch,
- 1 Waschkommode mit Marmorplatte,
- 1 Spieltisch,
- 1 Büchergestell,
- 1 Handtuchhalter,
- 1 Damenschreibtisch,
- 2 Hautenils, sowie
- einige Zimmertepiche

im Auktionslokale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 16. August 1876. **F. Müller.**

## Vorläufige Anzeige.

Die monatliche Möbel-Versteigerung findet Mittwoch den 30. August statt und bitte ich Gegenstände dazu bald anzumelden.

**Ferd. Müller,**  
Friedrichstraße 6.

Büreaustunden: Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

Herrnkleider werden reparirt und hemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreht.

161 **W. Hack, Sämergasse 9.**  
Das vollständige Meublement von 3 Schlaf-, 1 Speisezimmer und Salon, sowie die Kücheneinrichtung sind zu verkaufen. **Hack, Frankfurterstraße 10. Einzusehen von 8-2 Uhr. 11216**

Während der Abwesenheit des Herrn Medicinalrath Dr. Kirsch aus Mainz fallen meine Sprechstunden in Wiesbaden auf Nachmittags 3-5 Uhr.

**Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,**  
11953 Schützenhofstraße 5.

## Wichtig für Bruchleidende.

Dem geschätzten Publikum, sowie gleichzeitig den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Ärzten mache hiedurch bekannt, daß ich ein neues Bruchband (ohne Federn) liefere, welches nicht queren und brechen kann, und welches bis heute an Bequemlichkeit und Zurückhaltung des Bruches sich als das beste bewährt hat und beim Schlafen getragen werden kann. Zugleich empfehle auch meine Bruchbänder (mit Federn) für schwerste Brüche, sowie Nabel-Bandagen und Leibbinden, welche ich stets bei mir führe.

Zugleich zeige dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend ergebenst an, daß ich von Donnerstag den 17. bis Samstag den 19. August im „Rheinischen Hotel“ anwesend sein und allen Leidenden unentgeltlich Auskunft ertheilen werde. (H. 5726 b.)

18 **Th. Wiersbitzky,**  
pr. Bandagist aus Halle a. S., Beisenstr. 2.

## Restauration W. Poths

empfehlte seine reine Weine:  
**1874er Wallauer**, die Flasche 1 Mk.,  
**1874er Hochheimer**, pr. Etr. M. 1.60.,  
im Duzend billiger,  
**1868er Johannisberger**, per Liter  
3 Mk. 11999

## Dotzheimer Nachkirchweihe.

Sonntag den 20. August:  
**Gutbesetzte Tanzmusik**  
im „Siroh“,  
wozu freundlichst einladet **J. Rossel. 12146**

## 1874<sup>er</sup> Niersteiner 1874<sup>er</sup>

von heute an per Schoppen 25 Pfg.  
12128 **Martins, obere Webergasse.**

## Neue Holl. Kronbrand-Vollharinge,

(Superior)  
empfehlte **Fr. Eisenmenger, Moritzstraße 26. 11800**

## Prima Caviar

12095 bei **Christian Wolff.**

## Einmach-Essig

haltbarer Qualität, weiß, ohne Farbe, empfehlte  
11113 **Jean Haub, Mühlgasse.**  
Eine Fischband- und eine Lohmaschine zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 12133



Adlerstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 8870  
 Adlerstraße 27 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 11471  
 Adlerstraße 29 ist ein kleines Logis zu vermieten. 9699  
 Adlerstraße 38 ein schönes Zimmer mit Küche zu verm. 11475  
 Adlerstraße 48 im neuen Haus sind 3 Logis, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. R. bei Hrn. Maurermeister Pimmel, Adlerstr. 46. 10262  
 Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist in der 3. Etage eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Räh. Parterre. 8964  
 Ede der Adolphsallee & Herrngartenstraße sind mehrere Wohnungen von 3 und 5 oder 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8163  
 Adolphsallee 3 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11574  
 Adolphsallee 6 sind im Vorderhaus sofort zu vermieten:  
 1. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im zweiten Stod;  
 2. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im dritten Stod.  
 Sämmtliche Wohnungen sind auf's Comfortabelste eingerichtet. 6245  
 Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 9218

**Albrechtstraße 2**

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8788  
 Albrechtstraße 9 ist eine Frontspiz-Wohnung mit Balkon an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. 8823  
 Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgleichen der 3. Stod und eine Frontspizwohnung. Räh. Marktstraße 42 bei H. C. Schük. 9190  
 Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079  
 Bahnhofstraße 10a, 1. St. h., ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11123  
 Bahnhofstraße 12 ist eine vollständige Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kl. Familie auf 1. October zu verm. 8366  
 Bleichstraße 18 im Vorderhaus ist eine schöne Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9033  
 Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7479  
 Bleichstraße 15a sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 10970  
 Bleichstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 943  
 Verlängerte Bleichstraße ist eine Mansard Wohnung nebst Schreinerwerkstätte, sowie Stallung für 2 Pferde nebst großem Hofraum zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 11849  
 Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf den 1. October zu vermieten. 10869  
 Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 8013  
 Kleine Burgstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9652  
 Caffellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 9151  
 Dambachtal 2a ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, Porzellansen u., Sommerseite, auf 1. October, vlesleicht auch selber, zu vermieten. Räh. Kapellenstraße 1, Parterre. 8119  
 Dambachtal 6 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten; auch ist dafelbst ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8915  
 Dopheimerstraße 7b ist der neubergerichtete 3. Stod von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 11458  
 Dopheimerstraße 20 ist ein kleines Logis an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 8458  
 Dopheimerstraße 29a ist eine elegante Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 6 bis 7 Zimmern u. sofort zu vermieten. 1843

Dopheimerstraße 80 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 7469  
 Elisabethenstraße 21 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 10697  
 Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Räh. in der Expedition d. Bl. 3971

**Emserstrasse 1** ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Weinkeller zu vermieten. 16929

Emserstraße 10 Vorderhaus, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8602  
 Emserstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, eine im Vorderhaus (Frontspiz), eine im Seitenbau, zu vermieten. 9259  
 Emserstraße 17 ist eine Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Räh. dafelbst 1 Stiege hoch. 8204  
 Emserstraße 20b ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 5453  
 Emserstraße 21a ist das Haus ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Parterre. 6806  
 Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Räh. b. Fr. Rähberger, Weberg. 35. 8627  
 Emserstraße 24, Hth., ist eine Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10946  
 Emserstraße 29b ist eine geräumige Wohnung (Hochparterre) mit oder ohne Garten auf 1. October zu vermieten. 6116  
 Feldstraße 1 sind mehrere Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 9198  
 Feldstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8562  
 Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8871  
 Feldstraße 17 auf October eine Frontspizwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873  
 Feldstraße 21 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 9506  
 Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wodon zwei auf gleich. 8836  
 Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11087  
 Frankenstraße 7 im Hinterhaus ist ein Dachlogis zu verm. 11823

**Frankfurterstraße 5b**

ist der Parterrestod, ganz oder getheilt, möblirt zu vermieten; auch ist dafelbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 10829  
 Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016  
 Friedrichstraße 8, Hth., Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 10778

**Friedrichstrasse 23**

ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 11529

**Friedrichstrasse 27** ist eine elegante, neue Frontspiz-Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und Zubehör, unter Glasabschluss, sofort an ruhige Leute zu vermieten. 10054

**Friedrichstraße 28** im Vorderhaus ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1221

**Friedrichstraße 30**, Hinterhaus im 2. Stod, ist die größte Wohnung und Werkstätte mit Hofraum, in welcher 10 Jahre lang ein Ladirgeschäft betrieben wurde, auf den 1. Januar zu vermieten. 11336

**Friedrichstraße 37** sind im Seitenbau 2 Logis von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 9540

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage vom 1. October an anderweit zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 7481  
 Geisbergstraße 9 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11464  
 Geisbergstraße 18 ist eine **Mansard-Wohnung** zu verm. 11078  
 Goldgasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf 1. October zu vermieten. 9169  
 Innergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11813

**Sandhaus Hainerweg 4**

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf gleich zu verm. 10647

**Hainerweg 5** (Sandhaus) sind möblierte Zimmer (mit Küche) zu vermieten. 10089

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Ballon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 10410

Helenenstraße 6 (Mittelbau) ist eine Mansarde zu verm. 10913

Helenenstraße 13 sind 2 Mansarden an stille Leute auf den 1. October zu vermieten. 10947

Helenenstraße 18a ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 10120

Helenenstraße 25 sind vom 1. October an zu vermieten: die Parterre-Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör und 3 oder 4 Mansarden (1 mit Wasserleitung) nebst Keller und Bodenraum. 12130

Heilmundstraße 5a, Vorderhaus, Parterre, sind 8 Zimmer und 2 Cabinette zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 10431

Heilmundstraße 11 ist ein Logis mit Werkstätte und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9842

Heilmundstraße 11 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9968

Heilmundstraße 19a eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres im Boden. 11314

Heilmundstraße 21a sind kleine Wohnungen, je 2 Zimmer mit großen Kellerräumen, zu vermieten. 10143

Heilmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Ballon, sowie ein Logis von 4 Zimmern zu vermieten. 1897

Hermannstraße 2 im 2. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10833

Hermannstraße 3 ist der 3. Stod, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. Näheres Neugasse 13 bei Metzger Leicher. 11054

Hermannstraße 4 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Heinrich Koch, Maurermeister. 10942

Hermannstraße 8 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu verm. 1555

Herrngartenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, auf October zu vermieten. 8308

**Herrmannstraße 12**

sind 2 Wohnungen zu vermieten. Näheres Platterstraße 13 bei C. Rieger Wwe. 10414

Herrnhilfgasse 1 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller und Koblerraum, auf den 1. October zu verm. Näh. Burgstraße 6. 10109

Hirschgraben 1b ist ein Dachlogis zu vermieten. 10915

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Kapellenstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 12063

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 784  
 Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11078

Karlstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 10690

Karlstraße 6 sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. 10740

**Karlstraße 8**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9538

Karlstraße 16 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10611

Karlstraße 26, Vorderhaus im 2. Stod, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 3 kleine Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten; davon ist eine gleich beziehbar. Dasselbst sind auch möbl. Zimmer zu vermieten. 890

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Kado. 8931

Karlstraße 28 ist ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 9764

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8276

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 778

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller und zwei Mansarden, sogleich zu verm. 88

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Heimann. 679

Kirchgasse 8 zum 15. d. ein möbl. Zimmer zu verm. 1160

Kirchgasse 15a ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 1030

Kirchgasse 22 ist der 2. Stod auf gleich zu vermieten. 1330

Kirchgasse 22a ist der erste Stod zu vermieten. 564

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 1013

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 67

Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1060

Langgasse 12, Hth., 2 St. h., ist ein Logis zu verm. 1202

Langgasse 37a, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1194

Langgasse 40 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1141

**Leberberg 1** ist die elegant möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 1053

**Leberberg 5** sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1153

Lehrstraße 2 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu verm. 1184

Lehrstraße 8 ist eine Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 898

**Louisenstrasse 11** sind elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1080

Louisenstrasse 12 ist die von Frau von Ziehlberg bewohnte Bel-Etage Abreise halber zu vermieten. 998

**Louisenstrasse 14** ist die Parterre-Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 780

**Louisenstrasse 23** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus bei Wilhelm. 940

Louisenstrasse 30a, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1183

Ludwigstraße 13 ist ein Logis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 103

Mainzerstraße, vis-à-vis der Steinmühle, ist eine kleine, freundliche Wohnung billig zu vermieten. 114

**Mainzerstrasse 2** ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung möbliert zu verm. 81

Dudwigstraße 11 sind 2 Dachzimmer zu vermieten. 11450

**Mainzerstraße 4 zu vermieten:**

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. 5913  
 Mainzerstraße 28 sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör, Stallung und Remisen, Hof und Garten, sowie ein großes, neues Fabrikgebäude, ganz oder getheilt, zu vermieten oder auch zu verkaufen. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 10771  
 Mainzerstraße 30 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör sofort zu vermieten. 11873  
 Marktstraße 11 ist eine schöne, geräumige Wohnung im Vorderhaus sehr preiswürdig zu vermieten. 11354  
 Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, per 1. October zu vermieten. 11290  
 Mäuerergasse 2 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung auf Oct. zu verm. 8145  
 Mäuerergasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 10986  
 Mäuerergasse 8, Bel-Etage, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. October anderweit zu vermieten. 9484  
 Mäuerergasse 15, 1 Stiege hoch, sind 3 oder 2 Zimmer und 1 Küche möblirt oder unmöblirt auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11628  
 Mäuerergasse 17 ist entweder das ganze Haus oder über dem Boden ein Logis und ein Dachlogis zu vermieten. 11628  
 Metzgergasse 15 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Abschluß nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Metzgergasse 19 im Hinterhaus. 9928  
 Metzgergasse 30 ein Dachlogis und ein Zimmer daselbst auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 21. 8925  
 Michelsberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11312  
 Michelsberg 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen daselbst. 11380  
 Michelsberg 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Frontspitze. 12002  
 Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 2—3 elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891  
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 6706  
 Moritzstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11232  
 Moritzstraße 13 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11 im 2. Stod bei Ph. Schmidt. 8176  
 Moritzstraße 20 ist der mittlere Stod von 4 Zimmern, 1 Salon, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 8104  
 Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine Dachwohnung zu vermieten. 10750  
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hinterhaus. 8162  
 Moritzstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11079  
 Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8355  
 Müllersstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9295  
 Nerostraße 9 zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 11212  
 Nerostraße 11a ist der 3. Stod von 5 Stuben auf gleich, sowie der 2. Stod auf 1. October zu vermieten. 8497  
 Nerostraße 20, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern, Küche und Zubehör mit Wasser- und Gasleitung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 7457

Nerostraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 6693  
 Nerostraße 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 9185  
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. October zu vermieten. 11884  
 Nerostraße 29 ist der 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabineten, Küche und Küchencammer mit Zubehör, sowie 2 Dachlogis und eine Werkstätte auf October zu verm. 11012  
 Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stod zu verm. 9829  
 Nerostraße 38 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 11459  
 Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 8910  
**Nerenthal 7** ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10669  
 Neugasse 5 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Küche, im 1. Stod belegen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kies im „Anter“. 8547  
 Neugasse 18 sind zwei Dachwohnungen auf 1. October an stille Familien zu vermieten. 11861  
 Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876  
 Nicolastraße 19 ist die Frontspitze mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 8600  
 Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 11114  
**Parkstrasse 8** sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11383  
 Platterstraße 16a ist ein Logis zu vermieten. 11582  
**Rheinbahnstrasse 2** ist eine Wohnung, Hochparterre, mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Dieselbe kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stod. 9407  
**Rheinbahnstrasse 5** ist die elegante Bel-Etage von 9 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 3 Stiegen hoch. 12975  
**Rheinstrasse 7** (Sonnenseite) ist der elegant eingerichtete 2. Stod auf den 1. October c. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 8524  
**Rheinstrasse 12** ist die von der verstorbenen Frau Generalin v. Gerstein innegehabte Wohnung, 2 Treppen hoch, 6 Zimmer, Balkon u., zu vermieten. Besichtigungszeit von 12—3 Uhr. 11297  
 Rheinstraße 33 möbl. Zimmer zu vermieten. 11478  
 Rheinstraße 33 ein möbliertes Mansard-Zimmer an einen unabhängigen Herrn oder Dame zu vermieten. 12068  
 Rheinstraße 39 (Erdseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8111  
 Rheinstraße 43, Südseite, ist eine Parterrewohnung, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 11044  
 Rheinstraße 54 ist die obere Etage mit 7 Zimmern und Zubehör, sowie im Nebenhaus 2 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Rörstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 8752  
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963  
 Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 13032  
 Röderallee, Haus Elisa, an ruhige Mieter abzugeben eine schöne Bel-Etage mit jedem Comfort, 6 Zimmer nebst großem Balkon. 11291  
 Röderallee 4 ist ein Dachlogis auf October zu verm. 11098  
 Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8125  
 Rödstraße 26a, 1 St., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu verm. Näh. Parterre. 8892  
 Rödstraße 35 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 8170

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. October zu vermieten. 11601

Röderallee 86, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. October zu vermieten. 8048

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7260

Römerberg 28 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 11907

Römerberg 36 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör sowie ein Logis bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche und Garten als Viechplatz, auf 1. October zu vermieten. 11872

Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung nebst Pferdebox zu vermieten. 11289

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 7810

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 8736

Schwalbacherstraße 7 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder October zu vermieten. 11550

Schwalbacherstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 7762

Schwalbacherstraße 19, Hinterhaus, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9841

Schwalbacherstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 10650

Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11435

Schwalbacherstraße 45 sind zwei abgeschlossene Wohnungen, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 11580

Schwalbacherstraße 51 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. 8655

Kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 Etage hoch, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16. 11607

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 11545

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Spiegelgasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 8215

Steingasse 14 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 9835

Steingasse 18 ist eine Mansarde zu vermieten. 11750

**Steingasse 28**

sind auf 1. October zwei große und zwei kleine Logis zu vermieten. 11318

Stiftstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11848

Stiftstraße 14b sind zum 1. October zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 8559

Stiftstraße 15, Frontspitzwohnung, 2 H. Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 11403

Taunusstraße 5 ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11247

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu vermieten. 9276

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9108

Taunusstraße 27 ist auf sogleich die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. in der Restauration bei Georg Abler. 1212

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9784

Taunusstraße 41 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten, 11692

Taunusstraße 28 im 3. Stock sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 8538

**Taunusstrasse 43** sind Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus 7—8 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf October zu vermieten. Atermiethe ist gestattet. Für den 2. Stock kann auch das ganze Parterre abgegeben werden. Gartenbenutzung. 7967

**Taunusstrasse 45**

ist die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11278

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zum Juli oder 1. October zu vermieten. 6665

Taunusstraße 47 ist eine freundliche Mansard-Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10151

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 10664

Taunusstraße 57 ist auf 1. October die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 9548

Walzmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Stöppler. 11787

Ecke der Walram- und Wellrißstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10638

Walramstraße 15 ist eine Dachwohnung mit Küche und Keller zu vermieten. 9294

Walramstraße 17 sind 2 Zimmer zu vermieten. 11940

Walramstraße 19, Ecke der Wellrißstraße, ist eine fremdliche Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 11918

Walramstraße 21 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4050

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 28. Parterre. 8371

Webergasse 4 (am Theaterplatz) sind im 2. Stock 4—6 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu verm. 11398

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Untere Webergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Wellrißstraße sind zwei kleine Wohnungen zum October zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 18, eine Etage hoch. 10613

**Ecke der Wellriß- u. Walramstraße 21**

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, beide mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 8536

Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrißstraße 17 ist eine Wohnung zu vermieten. 10170

Wellrißstraße 17a ist ein Dachlogis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Berger, Marktstraße 7. 10524

Wellrißstraße 18 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8209

Wellrißstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9855

Wellrißstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. 8096

Wellrißstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf gleich billig zu vermieten; auch ist daselbst eine möbl. Mansarde zu vermieten. 8369

Wellrißstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 10661

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schöner Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 13045  
 In meinem neubauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenestraße 8. 13070

In meinen beiden Häusern Schützenhofstraße 14 und 16 (mit den Giebelhäusern) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Balkons u. auf gleich zu vermieten. A. Bach. 9462

In meinem neuen Hause Moritzstraße, nächst der Adelhaidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 13084

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11330  
 In meinem neubauten Wohnhause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rösch, Architect. 4041

In meinem neuen Hause Weißstraße 4, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 1. October zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5100  
 Ein bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767  
 In meinem neubauten Hause Röderstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Ph. Schweiguth. 4040

**Frontspitz-Wohnung** per 1. October zu vermieten Karlstraße 8. 9534

In meinem neu erbauten Hause Hellmündstraße 13a ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Ph. Schlott. 8564  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 33, 1 St. h. 8773  
 Eine Parterre-Wohnung in einem eleganten Landhause an der Viehbrücker Chaussee ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 9209  
 In meinem Hause Walramstraße, zunächst der Bleichstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Carl Bedel, Adolphsallee 21. 9609

Am **Curhauspark** gut möblirte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In meinen Wohnhäusern, mittlere Adelhaidstraße, sind noch zu vermieten:

- 1) Ecke der Dranien- und Adelhaidstraße die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, drei großen Mansard-Zimmern und sonstigem Zubehör;
- 2) im Hause Nr. 18a die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame.

Das Nähere bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11010

Zwei unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 26. 10993

In meinem Hause Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, desgleichen der 3. Stock auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Karlstraße 42 bei Herrn G. Schüb. Heinrich Koch, Maurermeister. 10941

Ein unmöblirtes Zimmer und Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Näh. Exped. 10634  
 Eine Wohnung im Hinterhaus ist auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 29. 10556  
 Wegen Abreise ist eine oft möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. billig abzugeben. Näh. Taunusstraße 55, 2 Tr., von 12-3. 10702  
 Ein fremdliches Dachloft zu verm. Dohheimerstraße 11. 11569  
 Ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten Ellenbogengasse 10. 11586  
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer, nahe der Artilleriekaserne, zu vermieten Kirchgasse 5. 11680  
 Möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten Spiegelgasse 3; daselbst ist ein Vereinslokal abzugeben. 11823  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauergasse 9, 2. St. 11884  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 13, 1 St. h. 11923  
 Zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten Langgasse 31. 11934  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 1, 2 St. rechts. 11960  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Dranienstraße 22 im Seitenbau links, eine Stiege hoch. 12030  
 Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Weißstraße 15. 11747  
 Ein kleines, möblirtes Zimmer zu verm. Bleichstraße 23, 1 St. 11766  
 In meinem neubauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839  
 Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten Walramstraße 37. 11899  
 Zwei unmöblirte Zimmer in schöner Lage sind an einen älteren, anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11908

**Zu vermieten**

Abreise halber eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October. Näheres Helenestraße 19 Parterre, Vormittag. 11987  
 Eine große Mansarde mit Zeit zu verm. gr. Schwalbacherstr. 41. 12063  
 Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist an einen stillen Mieter zu vermieten. Näheres Röderstraße 4. 12074  
**Viebrich.** Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung mit Balkon und herrlicher Aussicht auf den Rhein, mit oder ohne Möbel, sofort zu vermieten. 7244  
**Dohheim.** In dem neubauten Hause in der Obergasse sind noch zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Marktplatz 7 in Wiesbaden. 11559

Laden und Wohnung gleich zu vermieten Reichelsberg 22. 5947  
**Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Ellenbogengasse 11 bei R. Baum. 13453  
 Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 13076  
 Goldgasse 21 (Ruderhöhl) ist ein **Laden** auf gleich zu vermieten. Näh. bei Menche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Weisbergstraße 18a. 1960

**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Udermann. 2371  
 Mein in der Kirchgasse 23 gelegenes großes **Ladenlokal** ist vom 1. October d. J. ab mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Aug. Dorst. 4879

In meinem neuen Hause in der Grabenstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten; daselbst ist der 2. Stock, drei Zimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zubehör, auf 1. October, oder früher zu vermieten.

S. Baum, Metzgergasse 13. 6133  
 Der **Saladen** Querstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Adler Wwe. 5396  
 Hölznergasse 10 ist ein Laden mit Logis sofort zu vermieten; auch kann jedes für sich allein abgegeben werden. Näheres bei G. Meyer. 8282

**Ein Laden** nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 1. October zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

**Kirchgasse 13 1 Laden** mit Magazin und Wohnung, 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. u. und

1 Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, 9277

an ruhige Familien zu vermieten. Webergasse 40 ist ein **Laden** mit Wohnung (Parterre-Küchlein) sofort billig zu vermieten. 10104

**Neugasse 11** ist der von Herrn Kaufmann Schulze innehabende **große Laden mit Magazin und Wohnung** auf 1. April n. J. event. auch früher zu verm. 10718

**Laden** mit Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Lannusstraße 7. 11105

Im Hause Marktstraße 8 ist ein **Laden mit Comptoir** zu vermieten. Näh. daselbst. 10068

Friedrichstraße 5 sind zwei **Läden mit Wohnung** zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

**Laden** ohne Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. G. Koch, Ecke der Kirchgasse u. Michelsberg. 11177

Hofnergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 11611

Ein kleiner **Laden** mit oder ohne Wohnung ist zu vermieten. Lanagasse 31. 11934

Ein großer Weinsteller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Eine arduinische Werkstätte zu vermieten Reichstraße 13. 9722

**Wenston** für ältere oder wenigjüngere Damen, die der Mühe einer eigenen Hauskaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

**A comfortable cottage to let!** Apply of the office of this paper. 11783

**Familien-Pension.** Wohnung und Pension Lannusstraße 41. 11846

**Familien-Pension.** Wohnung und Pension. Nägige Brille. Villa Rheinstraße 2. 9573

**Röderstraße 16** zwei St. b. findet ein solider Herr Logis. 11547

**Eine Ehe.**

Roman von Ludwig Harber. (Fortsetzung.)

Stephan winkte abwehrend mit der Hand. „Gut, gut — Sie haben recht — auch das noch!“ setzte er leise hinzu, sein Gesicht voll Scham in den Händen bergend, „er kennt Ihr ganzes Glend, weiß, wer sein Schwiegersohn ist. — Bietet er ihm nicht auch ein Almosen?“ fuhr er plötzlich auf. — „Eigener Erwerb, Witgift — mich wundert nur, Gerta, daß Sie bei so glänzenden Hülfsmitteln nicht längst zu den Ihrigen heimgekehrt sind! — Verstehen Sie mich recht! — Ich betrachte natürlich jede Stunde mehr, die Sie in meinem Hause zubringen, als eine unverdiente Gnade. — In meinem Hause? Ich Thor! Es ist ja auch hier Ihre Heimath! — Ich glaubte in meine Wohnung zu kommen, ich kam in die Ihrige — verzeihen Sie, — ich eile, meinen Mißgriff gut zu machen. — Was Ihr Geld betrifft, so werfen Sie's den Fischen in's Meer, oder beglücken Sie einen anderen Bettler damit — ich werde es niemals berühren.“

Er griff nach seinem Hut, aber Gerta kam ihm zuvor. „Sie haben mir nun so viele Bitterkeiten gesagt, Stephan, jetzt und ehe Sie gingen,“ begann sie entschlossen, „daß ich Sie ernstlich um eine unumwundene Erklärung bitte, was ich denn eigentlich so Unverzeihliches beging. — Sie betonen, daß Sie das Recht haben, meinen Unterhalt zu bestreiten, weil ich Ihren Namen trage — wohl! Ich habe von Ihrer Arbeit gelebt, so lange ich Ihr Weib bin, ohne mich dessen zu schämen. — Wenn ich nun gleichfalls meine Kräfte nütze, auf daß wir rascher vorwärts kommen, — ist das eine Beleidigung gegen Sie? Oder ist es ein ent-

ehrendes Geschenk, wenn ich zu Ihnen spreche: „Verwenden Sie diese Summe für ein Unternehmen, das den Zweck hat, unser Weiber Zukunft sicher zu stellen?“ —

„Unser Weiber Zukunft,“ wiederholte Stephan schmerzlich, „das ist's ja gerade! Wir haben keine gemeinsame Zukunft! Ich weiß, was Sie andeuten wollen, aber ich habe nun einmal nicht Ihre fahle Blut, Ihren vernünftigen abwägenden Sinn, und deshalb erwiedere ich Ihnen: lassen Sie mich, verabschauen Sie mich, Gerta, — ich will versuchen, es zu ertragen! — Nur nicht die fähle Freundschaft einer Vernünftigen! Alles, nur das nicht! — Ihre Freundschaft macht mich tosend, denn, um mein Verbannungsurtheil in einem Wort auszusprechen, — ich liebe Sie, Gerta! — Ich weiß — — es war nicht so, als ich um Sie warb — nein! Aber von dem unglückseligen Tage an, da ich sah, wie schwer ich mich an Ihnen vergangen, da Sie mir all den Joch und Haß, all die bittere Verachtung, welche Ihr stolzes Herz gegen den Mann empfinden mußte, der Sie zu einem so unwürdigen Schicksal verdammt, in's Gesicht schleuderten — hab' ich Sie geliebt. Ihre Schroffheit, Ihre Unerbittlichkeit steigerten nur meine Leidenschaft. — Es war eine Strafe — verdient, aber doch entsetzlich! — Ich hätte mein Leben gegeben für einen freundlichen Blick, ein gütiges Wort von Ihnen — — Sie sind nicht verschwenderisch damit — Sie haben recht. — Sehen Sie“ —

er zog eine von Gerta's Flechten hervor — „dieser Talisman hat mich nie verlassen. — Sie verlangten, daß ich Ihr Haar abschneiden sollte, — erinnern Sie sich noch — — ich zögerte! — Es war mir, als sollte ich einen Mord begehen, da thaten Sie es selbst — Sie waren so gleichgültig gegen Ihre Schönheit, so trotzig, so entschieden. — Wie zitterte ich, daß Ihr Entschluß, mich zu begleiten, Sie gereuen könnte, — aber Sie überschritten ohne Schwanken, ohne Zögern den verhängnißvollen Umkreis jenes Gartenhauses. — — Später erst, — der Abenteuer, des Glends müde, verlangten Sie die Heimkehr, — die Trennung. — Ich mußte dieses Verlangen erwarten, hatte es erwartet — was hätte ich der verübtenen Frau bieten können, um sie zurück zu halten! — Und doch brach mir fast das Herz. — — — Dann kam das lange, lange Leben hier — lassen Sie mich schweigen darüber, diese Monate zählen für Jahre. — Freilich — fern von Ihnen, dort in Californien hatte ich nur den einen Wunsch, die eine Sehnsucht, in mein Glend zurückzukehren. — Ich bezwang mich — bis heute. — — — Und nun, verbannen Sie mich, Gerta, Sie sind kühl, vernünftig, Sie sind ruhig — aber das sehen Sie doch jetzt ein, daß ich so nicht weiter neben Ihnen leben kann! So nicht! — das ist unmöglich!“

„Ich sehe es ein, Stephan, aber, wenn ich Sie bitte, hier zu bleiben, — muß denn das genau unter denselben Bedingungen sein?“

„Gerta! — Um Gottes Barmherzigkeit willen — treiben Sie keinen Spott mit mir. — — Wie soll ich Ihre Worte verstehen?“

„Sie versicherten mir einmal,“ sagte sie abgewandt, „meine Neben stets buchstäblich zu nehmen, in der Ueberzeugung, daß ich mir der Tragweite meiner Worte vollkommen bewußt sei.“

Gernuthi stand einen Augenblick verwirrt, geblendet von diesem blickartig über ihn hereindringenden Blick. Dann sank er vor dem jungen Weib auf die Kniee.

„Sie weisen meine Liebe nicht zurück, Gerta! Sie — das stolze, schönste Weib, das ich gekannt, — Sie stoßen den namen- und heimathlosen Abenteuerer nicht von sich?“

Die junge Frau beugte sich glücklich lächelnd über ihn. „Was wäre ich, was wäre mein Vater ohne diesen — Abenteuerer?“ fragte sie innig.

Stephan's Brauen zogen sich zusammen. „Schweigen Sie davon,“ sagte er hastig. „Keine Dankbarkeit! Ich will sie nicht. Von Ihnen am wenigsten! — Sagen Sie mir, ob Sie mich lieben können, Gerta — ja oder nein.“

Sie lächelte. „Als ich ein kleines, thörichtes Mädchen war, sah ich mir ein Ideal, das ich als unmöglich verwarf, als ich klug ward — jetzt habe ich es gefunden. Genügt Ihnen das, Sie Ungestümer?“ —

Er bedeckte ihre Lippen mit Küssen, dann wieder blickte er so zweifelnd an. „Träume ich denn? Du, Du bist mein! Du hast es gesagt — aber ich kann es nicht fassen. So muß dem Sterblichen zu Theil gewesen sein, den eine Göttin mit ihrer himmlischen Liebe beglückte, — so selig und doch so verständnißlos ungläubig. — Mir ist, als müßte Du Dich im nächsten Augenblick emporrichten und den Thron ansetzen der Deinen Spott für Wahrheit nahm.“

(Fortf.)